

© Shutterstock.com / ismaglova



wir Gemeinsam!

Marler
Frauenkulturtage
4. bis 20. März 2021

www.marl.de/frauenkulturtage





Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Frauenkulturtage sind traditionell ein fester Bestandteil im Marler Veranstaltungskalender und erfreuen sich jedes Jahr regen Zuspruchs. Mitten in der Corona-Zeit möchten wir die Tradition rund um den Internationalen Frauentag am 8. März aufrechterhalten und den Fokus auf die Situation der Frauen und Mädchen in Gesellschaft, Familie, Beruf und Politik lenken.

Unter dem Motto „Wir gemeinsam!“ finden in der Zeit vom 4. bis 20. März abwechslungsreiche und interessante Veranstaltungen statt. In Zusammenarbeit mit den zahlreichen Organisationen und Vereinen sind interessierte Frauen und auch Männer herzlich eingeladen, an verschiedenen Gesprächsrunden, Workshops oder Vorträgen teilzunehmen.

Wegen der Corona-Pandemie können alle Veranstaltungen leider nur unter Vorbehalt geplant werden. Wie es im März tatsächlich aussieht, kann zum jetzigen Zeitpunkt niemand seriös vorhersagen. Aktuelle Informationen zu den jeweiligen Terminen oder kurzfristige Planänderungen werden im Internet unter marl.de/frauenkulturtage bekanntgegeben.

Ich danke allen, die trotz Corona viel Zeit und Engagement in die Organisation der Frauenkulturtage gesteckt haben. Das vielfältige Programm findet seit Jahren insbesondere bei Frauen große Resonanz und gibt ihnen wichtige und nachhaltige Impulse für die Zukunft. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Vergnügen, anregende Diskussionen und gute Unterhaltung.

Bleiben Sie gesund, Glück auf!

Ihr

Werner Arndt
Bürgermeister der Stadt Marl



Achtung!
Diverse Änderungen
aufgrund von Corona!

Impressum

Herausgeberin: Stadt Marl – Der Bürgermeister

Titelfoto: Anna Ismagilova/Shutterstock · **Satz/Layout:** FLOER DESIGN, Barbara Floer · **Auflage:** 1.200

Bildnachweise: S. 2: rawpixel.com · S. 3: Stadt Marl · S. 4: Carmela de Feo · S. 5: Sony · S. 6: Gabriele Erbe · S. 7: iStockphoto/Iana Kunitsa; Adobestock/s-motive · S. 8: Verlagsgruppe Oetinger; Don Bosco Verlag · S. 9: Beltz & Gelberg/Beltz-Verlag · S. 10: Alevi-Bektasi Gemeinde Marl e.V.; Frauenmuseum Bonn · S. 11: Olli Haas · S. 12: Frauen helfen Frauen e.V., privat; pixabay · S. 13: Adobestock/Odua Images; Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands · S. 14: Zech Dombrowsky Design; pixabay · S. 15: Evonik Industries AG, Konzernarchiv, Hanau/Marl; pixabay · S. 16: Frauen helfen Frauen e.V., privat; pixabay · S. 17: Michael Meier/Terre des Femme · S. 18: mindjazz-pictures; pixabay · S. 19: Stadt Marl, privat; Friedensweg e.V., privat

Änderungen im Programm vorbehalten

Exklusiv vorab

Bereits vor der offiziellen Eröffnung der Frauenkulturtage lädt das Theater Marl in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten ein:

Carmela de Feo: La Signora – Allein unter Geiern

Seit Jahren ist La Signora in Sachen Unterhaltung auf den morschen Brettern, die die Welt bedeuten, unterwegs. Ob auf einem toten Esel zum Erfolg oder mit einem lahmen Gaul durchs Leben, La Signora ist für jede Situation mit ihrem Friedhofsmodenchic perfekt gekleidet.

Klein, Hummeltaille und Haarnetz! Tödliche Gagas pflastern ihren Weg, die Leute geiern sich einen ab, aber nach der Show kräht kein Aas mehr nach ihr. Wie allein kann man sein, wenn selbst Geier nicht mehr über einem kreisen? Die Rabattmarke des deutschen Kabarett zeigt in ihrem neuen Programm: „Allein unter Geiern“, dass Schicksal durchaus Spaß machen kann.

Wenn das Leben in ruhigen Bahnen verläuft, ist La Signora zur Stelle und stellt die Weichen auf Chaos. Atheisten werden gläubig und Heilige fallen der Wollust anheim. La Signora ist eine anbetungswürdige Verführerin, aber auch eine verführte Angeberin. Wo andere sich bemühen abzunehmen, legt La Signora noch einen drauf.

Justitia ist blind, aber die Schicksalsgöttin mit ihren neapolitanischen Hühneraugen hat den Durchblick. Keine Angst, was immer das Leben für einen bereit halten mag, ob Lottogewinn oder Unfall, dank La Signora ist der Unterschied gar nicht so groß. Doch allen Geiern sollte klar sein:

Um sich auf eine Henkersmahlzeit zu freuen, braucht man schon eine gute Portion Galgenhumor! Außerdem, wahre Schönheit kommt von innen! Und wenn nicht, dann setzt man sich eben allein unter Geiern ein Haarnetz auf!

Karten können im i-Punkt Marl im Marler Stern, telefonisch (02365/994310), per E-Mail (i-punkt@marl.de) oder an der Abendkasse erworben werden.

Dienstag, 2. März 2021
19.30 Uhr Wird verschoben auf den
Am Theat 8. März 2022

4

Eröffnung der Marler Frauenkulturtage 2021

18
V
Donnerstag, 4. März 2021
Die Eröffnung durch Bürgermeister Werner Arndt und die Gleichstellungsbeauftragte Kim-Karina Bönte wird aufgezeichnet und auf der städtischen Homepage online zu sehen sein. Eine Veranstaltung fällt für die Öffentlichkeit aus.

Kino erleben in der Insel: Erin Brockovich – eine wahre Geschichte



Erin Brockovich sucht vergeblich einen Job, als alleinerziehende Mutter von drei kleinen Kindern und ohne Ausbildung eine fast unlösbare Aufgabe. Nach einem Verkehrsunfall verliert die schlagfertige Frau zudem ihre Klage auf Schadensersatz. In ihrer Verzweiflung bittet sie ihren Anwalt um einen Job. Dieser stellt sie aber nur ein, weil er nicht weiter von ihr unter Druck gesetzt werden möchte. Nach kurzer Zeit entdeckt Erin in der Akte eines Immobilienfalls seltsame medizinische Gutachten. Sie findet heraus, dass der örtliche Kraftwerksbetreiber offensichtlich jahrelang giftiges Chrom ins Grundwasser hat sickern lassen – viele Menschen erkrankten schwer. Gemeinsam mit ihrem Chef strebt sie eine Sammelklage gegen das Unternehmen an...

5



Bürgermeister Werner Arndt und die Gleichstellungsbeauftragte Kim-Karina Bönte eröffnen die Frauenkulturtage 2021 gemeinsam mit den beteiligten Kooperationspartner*innen. Anmeldung ist erforderlich. Im Anschluss beginnt der Kinofilm „Erin Brockovich“.

Donnerstag, 4. März 2021,
Wird verschoben (voraussichtlich Herbst 2021)
Insel Hauptstelle,
Marl, Raum P 1

Die Teilnahme an der Eröffnung und an der Kinovorstellung ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Marl telefonisch oder per E-Mail (02365/992444 oder kim-karina.boente@marl.de) entgegen. Die Teilnehmer*innenzahl ist nach den jeweils geltenden Corona-Regeln begrenzt.

„Heute gönne ich mir etwas – eine wertvolle Zeit für mich“

Heutzutage heißt es oftmals: höher, schneller, weiter. Im Vordergrund steht, die Anforderungen von außen zu erfüllen und das am besten gestern. Was dabei auf der Strecke bleiben kann – man selbst. Doch genau darum soll es in dem Workshop der Gleichstellungsbeauftragten in Kooperation mit der Entspannungspädagogin Gabriele Erbe gehen. Für drei Stunden nehmen sich die Teilnehmer*innen eine Auszeit für sich, um eine Insel der Ruhe zu schaffen und zumindest kurz aus dem Alltag herauszukommen. Gemeinsam heißt es, ankommen, um die innere Stärke und Entspannung zu finden. Nach einem wunderbar aufeinander abgestimmten Ablauf aus Meditation, Fantasiereisen, Qigong und Atementspannung gehen alle mit einem Gefühl von tiefer Entspannung nach Hause. Denn: Nimm dir Zeit für dich selbst, wenn du sie am wenigsten hast, weil du sie dann am meisten brauchst.



**Freitag, 5. März 2021, 16.00 – 19.00 Uhr,
die Insel Hauptstelle, W
45770 Marl, Raum G1**

**Findet online
(per Zoom) statt!**

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Marl telefonisch oder per E-Mail (02365/992444 oder kim-karina.boente@marl.de) entgegen. Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 10 begrenzt. Das Tragen von bewegungsfreundlicher Kleidung ist zu empfehlen. Bitte mitbringen: eine Matte (z.B. Isomatte, Yogamatte), ein Kissen und eine Decke

6

Ebru Workshop

Ebru ist die Kunst des Marmorierens bzw. des Malens auf dem Wasser. Es hat seinen Ursprung in Asien, wo diese Praktik genutzt wurde, um Bücher zu binden bzw. zu verschönern. Die Faszination dieser Kunst besteht zum einen in der friedvollen Ruhe bei der Malerei, in der Einzigartigkeit jedes einzelnen Kunstwerkes, aber auch in der Form des Malens. Die Materialien, die dabei verwendet werden, sind in der Regel von den Ebru-Meistern von Hand hergestellt und werden aus natürlichen Rohstoffen gewonnen. Feather College e.V. (neu: Bikult e.V.) möchte einen kleinen Einblick in diese osmanische Kunst gewähren und die Ebru Malerei vorstellen.



**Samstag, 6. März 2021,
15.00 – 18.00 Uhr, Vereinsräume
von Feather College e. V.**

Vic

Fällt aus!

Die Anmeldung ist per E-Mail (k.canan@feather-college.de) erforderlich, die Teilnehmer*innenzahl ist auf 10 Personen beschränkt.

K.O.-Tropfen K.O. schlagen

Schöne Stunden, in denen man mit Freund*innen die Welt entdeckt, bleiben für immer als schöne Erinnerungen im Gedächtnis. Aber was ist, wenn aus unbeschwerten Stunden ein Albtraum wird – an den man sich im Zweifel nicht mehr oder nur schemenhaft erinnern kann und dem man hilflos ausgesetzt ist? Die Zahl der Anzeigen nach Taten unter Verwendung von K.O.-Tropfen steigt über die Jahre immer

**Samstag, 6. März 2021, ab 18.00 Uhr
(Einlass: 17.30), Wird verschoben
wird noch bekannt (Ende August 2021)!**

weiter, die Dunkelziffer wird dabei noch viel höher sein. Was passiert eigentlich, wenn man K.O.-Tropfen verabreicht bekommt? Wie kann man sich schützen? In aufgelockerter Umgebung wollen die Frauen der SPD Marl (ASF-Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen) unverblümt diese und andere Fragen an ihre Referentinnen stellen. Eine Notärztin wird ebenfalls alle Fragen rund um das Thema K.O.-Tropfen beantworten.



7

Nicht nur für Mädchen

Auch in diesem Jahr bietet die Familienbibliothek Türmchen wieder tolle Lesungen für Kinder im Rahmen der Frauenkulturtag an. Die Angebote richten sich dabei nicht nur an Mädchen, sondern an alle Kinder der entsprechenden Altersgruppen, die gerne spannende Geschichten zum Lachen und Nachdenken hören. Die Kinderbeauftragte der Stadt Marl, eine Tierärztin und eine Anwältin lesen Geschichten und erzählen über ihre Arbeit. Zusätzlich wird noch eine weitere Veranstaltung angeboten, die „typisch für Mädchen“ ist.

Ort: insel-Familienbibliothek Türmchen, Eduard-Weitsch-Weg 13, 45768 Marl

Prinzessin Alva und der Feuerdrache



Alva ist keine normale Prinzessin. Zwar liebt auch sie Einhörner, hübsche Blumen und bunte Muscheln. Aber beim Raubüberfall auf ihre Kutsche zuckt sie nicht einmal mit der Wimper, und das schaurige Lied des Feuerdrachen kann ihr keine Angst einjagen. Ganz im Gegenteil, sie will ihn kennenlernen. Prinzessin Alva stürzt sich ins Abenteuer – bist du dabei?

Michelle Selina Ruiz Eiró liest diese schöne Geschichte und berichtet über ihre Arbeit als Kinderbeauftragte der Stadt Marl.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Für Kinder ab 4 Jahren.

Dienstag, 2. März 2021, 15.00 – 16.00 Uhr

Emma und Paul auf dem Wochenmarkt

Emma und Max kaufen auf dem Wochenmarkt Obst und Gemüse ein. Wo kommen die ganzen tollen Sachen her? Und wer schaut, ob alles wirklich in Ordnung ist? Am Käsestand riecht es etwas seltsam.

Dr. Ricarda Gebert erzählt von den Erlebnissen der Kinder auf dem Wochenmarkt und berichtet über ihre spannende Arbeit als Tierärztin in der Lebensmittelüberwachung. Die Teilnahme ist kostenfrei. Für Kinder ab 7 Jahren.

Freitag, 12. März 2021, 14.45 – 15.30 Uhr



So war das! Nein, so! Nein, so!

Wenn drei sich streiten, gibt es meist drei Ansichten, wer angefangen hat. Das gehört zum Streit, und manchmal gehört Streiten einfach dazu. Wichtig ist die Lösung.

Petra Kläsener, Rechtsanwältin aus Marl, liest die spannende Geschichte und erzählt über ihren Beruf.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Für Kinder ab 7 Jahren.

Mittwoch, 17. März 2021, 14.45 – 15.30 Uhr



Alle Veranstaltungen finden online statt!
Anmeldungen unter 02365/994279 oder
tuermchen@marl.de

Alles Pink – oder?

Wir drehen einen Stop-Motion Film – nur für Mädchen (ab 10 Jahren).

Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Samstag, 6. März 2021,
11.00 – 13.00 Uhr**

Frauen im Alevitentum

An diesem Vormittag lädt die Alevi-Bektasi Gemeinde Marl e.V. zu einem kulinarischen Frühstück in gemütlicher Runde ein. Dabei geht es vor allem um den Austausch rund um das Thema „Frauen im Alevitentum“.



**Sonntag, 7. März 2021, 10.30 Uhr, Cem-Haus,
Bachacker Weg 99, 45768 Marl**

Fällt aus!

Für das Frühstück wird ein Beitrag von 5 Euro erhoben. Anmeldungen nimmt die Gemeinde telefonisch (02365/6986353) entgegen. Die Teilnehmer*innenzahl ist auf 50 begrenzt.

Frauen und Kunst

Die Flüchtlingsbetreuung der Stadt Marl lädt in diesem Jahr zu einem Ausflug zum Frauenmuseum in Bonn ein. Das weltweit erste Frauenmuseum wurde am 02. Mai 1981 in der Altstadt von Bonn von der heutigen Direktorin Marianne Pitzen und einer Gruppe von wissenschaftlich arbeitenden Frauen gegründet. Das Museum hat es sich zur Aufgabe gemacht, Künstlerinnen bei ihrem Werdegang zu unterstützen – mit Erfolg: viele Künstlerinnen haben sich auf dem internationalen Kunstmarkt etablieren können. In umfassenden Projektausstellungen werden Themen unserer Zeit und der Geschichte aus dem Blickwinkel der Frau erörtert, wissenschaftlich fundiert und künstlerisch interpretiert. Seit seinem Bestehen hat das Frauenmuseum Arbeiten von 3000 Künstlerinnen gezeigt und blickt auf über 700 Ausstellungen zurück, zu denen jeweils umfangreiche Begleitprogramme veranstaltet wurden. In diesem Jahr feiert das Museum sein 50-jähriges Bestehen – ein schöner Anlass für einen Besuch.



Sonntag, 7. März 2021, Treffen 8.15 Uhr: Parkplatz hinter dem Rathaus

Adolf-Grimme-Straße, 45768 Marl, gegenüber des Amtes

Hinfahrt: 8.30 Uhr – Ankunft in Bonn ca. 10.30 Uhr.

Rückfahrt: 14.30 Uhr – Ankunft in Marl ca. 16.30 Uhr.

Wird verschoben!

Nach der Ankunft können im Cafe des Museums Kaffee und Kuchen erworben werden, dann erfolgt eine zweistündige Gruppenführung durch das Museum, anschließend ist freie Zeit für einen Bummel durch die schöne Altstadt von Bonn. Die Busfahrt und der Besuch des Museums sind kostenfrei. Fragen und Anmeldungen nimmt Frau Mirakbari bis zum 02.03.2021 telefonisch oder per E-Mail (02365/992506 oder mahshidsadat.mirakbari@marl.de) entgegen; die Teilnehmer*innenzahl ist auf 15 begrenzt.

Sabine Bode: „Alter, was willst du von mir?“

Die Frauen der SPD Marl (ASF-Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen) laden ein: Stand-Up-Comedy für Postjugendliche, pointenreiche Plaudereien, pseudomusikalischer Wort-Pop für die alte Schule – In ihrem neuen Programm „Alter, was willst du von mir?“ springt die Bochumer Komikerin erschütternd ehrlich und genüsslich gemein in den Mittelalter-Kosmos zwischen Silberhaar und Frauengold. Kurz gesagt, es geht um Schlupflieder und andere Protestsongs – geeignet für Frauen, Männer, Alte, Junge... und alles, was sich „irgendwo dazwischen“ fühlt.

Warum schreibt die Werbung Frauen vor, dass die einzigen Freuden des Mittelalter-Daseins „Lachen, niesen, in die Buxestrollern“ heißen? Wieso ist New Wave auf einmal Old School, weshalb führt man plötzlich Gespräche über „gutes Olivenöl“, warum überkommen einen manchmal beim Friseur Mordgelüste und überhaupt... Kann man den Rest des Lebens eigentlich auch eintupfern? Fragen über Fragen, denen die ehemalige Gag-Autorin von Harald Schmidt, Anke Engelke, Hape Kerkeling und Atze Schröder in ihrem neuen Bühnenprogramm mit ihrem typischen Trocken-Humor aus dem Pott nachspürt.



**Sonntag, 7. März 2021, 17.30 – ca. 19.00 Uhr
(Einlass: 17.00 Uhr), Erlöserkirche,
Schachtstraße 104, 45768 Marl**

Das Teilnahmeentgelt beträgt 10,00 Euro oder ist, wenn nötig, kostenfrei. Denn jeder Mensch sollte sich Kultur leisten können müssen – wenden Sie sich bei Bedarf an die Veranstalterin. Anmeldungen nimmt die ASF telefonisch oder per E-Mail (Frau Sandra Wienströer-Gurski 0157/38773573 oder asf.marl-frauenkulturtag2021@gmx.de) entgegen.

Achtung: Es gelten die tagesaktuellen Hygienerichtlinien bzgl. Der Covid-19-Pandemie, sowie das Hygiene-Konzept des Veranstalters.

Wird verschoben (Ende August 2021)!
Online-Alternative der ASF: „Frauen macht Politik!“ auf Zoom, Youtube und Facebook (Kanal der SPD Marl). Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer*innen mit der Veröffentlichung einverstanden.

7. März 2021, 18.00 Uhr

**Anmeldungen unter:
asf.marl-frauenkulturtag2021@gmx.de**

„Blind Date“ – was Politik für Frauen (nicht) tut

Zum Weltfrauentag stellen sich aktuelle Fragen zur Gleichberechtigung, Kinderbetreuung, häuslicher Gewalt, frauengerechter Stadtplanung, Altersarmut, Situation Alleinerziehender, Lohngerechtigkeit u.v.m. Der Verein Frauen helfen Frauen e.V. fragt zusammen mit den Teilnehmer*innen... und es gibt Antworten von Frauen, die etwas zu sagen haben und etwas für Frauen erreichen (müssen)! Lassen Sie sich überraschen!

Montag, 8. März 2021, 18.00 Uhr
St. Josef auf der Bergstraße

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmelden bei Frauen helfen Frauen e.V. telefonisch (02365/14640 oder info@frauenberatung-marl.de) oder per E-Mail (info@frauenberatung-marl.de) entgegen.

Wird verschoben!
Anmeldungen sind möglich, Teilnehmer*innen werden über Alternativtermin informiert.



„Diversity? Ja, bitte. Kopftuch? Nein, danke!“

Diversität wird immer wichtiger in der modernen Arbeitswelt. Darunter versteht man z.B. Unterschiede bei: Geschlecht, Alter, Kultur und Nationalität. Doch wo fängt diese Vielfalt an? Wo hört sie auf? Wie geht man damit um? Diesen Fragen möchte der Verein Friedensweg e.V. in einer Gesprächsrunde mit Frauen aus unterschiedlichen Berufs- und Lebensfeldern nachgehen.

Dienstag, 9. März 2021, ab 19.00 Uhr,
Friedensweg e.V., Wiesenstraße 20, 45770 Marl,
Wird verschoben!
in der katholischen Hauptschule,
Wiesenstraße 3, neben der Sporthalle)

Die Teilnahme ist kostenfrei. Kleine Spenden sind herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt Friedensweg e.V. bis zum 04.03.2021 per E-Mail (friedenswegev@gmail.com) entgegen.

Workshop „Kosmetik selbst gemacht“

Kosmetika trägt man direkt auf die Haut auf. Doch die vielen möglichen industriellen Inhaltsstoffe sind nicht immer verträglich. Umso wichtiger ist es zu wissen, was in den Produkten steckt und welche Inhaltsstoffe für die eigene Gesundheit oder die Umwelt problematisch sein können. „Für Haut und Haar ist weniger oft mehr“, sagen die Umweltberaterinnen Beatrix Söhngen und Theresia Hericks. In dem Workshop in der Verbraucherzentrale werden Verbraucher*innen selbst aktiv und stellen drei Kosmetikprodukte, wie z.B. eine Handcreme oder ein Shampoo her. Durch die Verwendung von natürlichen Inhaltsstoffen sind die handgefertigten Pflegeprodukte ein hautschmeichelndes Erlebnis und frei von Mikroplastik. Damit sind sie empfehlenswert für Gesundheit und Umwelt.

Dienstag, 9. März 2021, 17.00 – 20.00 Uhr
Rezepte werden online zur Verfügung gestellt!
Verbraucherzentrale, 45768 Marl, (Marler Stern)

Das Teilnahmeentgelt beträgt 5 Euro. Anmeldungen nimmt die Verbraucherzentrale telefonisch oder per E-Mail entgegen (02365/8562501 oder marl@verbraucherzentrale.nrw); die Teilnehmer*innenzahl liegt bei 10-12 Personen.



Kunst und Kirche – Geistliche Botschaft von weltlichen Kunstwerken

Die katholische Frauengemeinschaft Deutschlands lädt ein zu einem Spaziergang im Marler Stadtgebiet. Er führt vorbei an den Kunstwerken rund um den See und den Skulpturen im Park am Europäischen Friedenshaus. Zu ausgewählten Kunstwerken, wie z.B. zu der Skulptur Orpheus, erhalten die Teilnehmer*innen Beschreibungen, Erklärungen und Geschichten. Der Spaziergang endet mit einem kurzen Wortgottesdienst im Europäischen Friedenshaus. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Gespräch bei einer Tasse Kaffee oder Tee.



Mittwoch, 10. März 2021, 16.00 – 17.30 Uhr
Treffen: Europäisches Friedenshaus
Kampstraße 2e, 45768 Marl

Fällt aus!

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Spende für eine Frauenorganisation wird gebeten. Anmeldungen werden bis zum 05.03.2020 telefonisch oder per E-Mail (02365/15276 oder ejansen53@web.de) entgegen genommen.

Game Changer – Mach dich stark für equal pay!

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den geschlechterspezifischen Entgeltunterschied, der laut statistischem Bundesamt aktuell 19 Prozent in Deutschland beträgt. Umgerechnet ergeben sich daraus 69 Tage und das Datum des nächsten EPD am 10.03.2021. Das neue Equal Pay Day – Motto lautet „Game Changer – Mach dich stark für equal pay!“ Game Changer sind mutige, kreative, moderne Macher und Macherinnen. Menschen, die aktiv und innovativ sind und mit neuen Ideen das Spiel und damit unsere Gesellschaft zum Positiven verändern. An einem Infostand möchte der DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) mit Interessierten darüber sprechen, welchen Beitrag Gewerkschaften zu einer gleichberechtigten Gesellschaft und für equal pay leisten. Mehr zum Equal pay Day: www.equalpayday.de/ueber-epd/



Mittwoch, 10. März 2021, 18.00 Uhr, Gaststätte Zur Backstube
Plakataktion findet statt! werden noch bekannt gegeben
Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Frauenbuchabend

Die Frauenunion Marl lädt zu einer Lesung in die Buchhandlung Wystup in Marl Brassert ein. Bei Wein, Saft, Wasser oder Tee und Gebäck werden Bücher für und von Frauen vorgestellt und besprochen.

Donnerstag, 11. März 2021, ab 19.00 Uhr, Buchhandlung Wystup, Brassertstraße 71, 45774 Marl

Findet online statt!

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis 10.03.2021 telefonisch oder per E-Mail (02365/43806 oder info@cdu-marl.de) erforderlich.

Sollte die Veranstaltung in der Buchhandlung aufgrund des Platzangebotes nicht möglich sein, wird der Termin in das Café Leuchtturm der Dreifaltigkeitsgemeinde verlegt oder er findet online statt.



Frauen und Chemie

„Seit Marie Curie ist bewiesen, dass Frauen nicht nur Gift mischen können.“ – Die Ortsgruppe Drewer II der IG BCE bietet einen interessanten Vortrag über Frauen in der Chemie an. Die Referentinnen sind Petra Reinhold-Knape (Hauptvorstand IG BCE) und Dr. Andrea Hohmeier (Konzernarchiv Evonik Industries AG). Im Anschluss findet zu dem Thema eine Diskussionsrunde statt.



Donnerstag, 11. März 2021, 18.00 Uhr, Gaststätte Zur Backstube, Paul-Schneider-Str. 1, 45770 Marl, 18.00 Uhr
Bestimmungen es erforderlich machen, ist eine Online-Variante angedacht.
Findet online statt!

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen nimmt die IG BCE Ortsgruppe Drewer II bis zum 04.03.2021 per E-Mail (igbce-ogdrewer2@gmx.de) entgegen.

Frauen auf der Flucht – Online Seminar

Feather College e.V. (neu: Bikult e.V.) lädt ein zu einem Online Seminar: Etwa 50 Prozent der Menschen, die sich weltweit auf der Flucht befinden, sind Frauen und Mädchen. Gründe, die Frauen zur Flucht zwingen sind z.B. Krieg, Gewalt, Terror, Hunger, Unterdrückung oder Verfolgung. Dabei haben es Frauen und Mädchen auf der Flucht oft schwerer als Männer, da sie spezifischen Gefährdungen ausgesetzt sind, vor allem, wenn sie alleine unterwegs sind.

Freitag, 12. März 2021, um 19.00 Uhr, online.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist per Mail (k.canan@feather-college.de) erforderlich. Der Link für das Online-Seminar wird nach der Anmeldung zugeschickt.

Findet statt!



Achtsamkeit in turbulenten Zeiten

„Wir sind nicht allein, denn die Natur ist immer für uns da...“ Frauen helfen Frauen e.V. veranstaltet in Kooperation mit der Gesundheitsberaterin Claudia Schröder einen Workshop, in dem es darum geht, sich von kleinen Dingen aus der Natur begleiten zu lassen um in diesen turbulenten Zeiten wieder zu Kräften zu kommen. Unterstützt wird dies durch Wildkräuter, Ruhe und schöne Geschichten – ganz einfach...



Samstag, 13. März 2021, 11.00 – 13.00 Uhr, Frauenberatungsstelle, Paul-Schneider-Straße 27, 45772 Marl

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt Frauen helfen Frauen e.V. telefonisch oder per E-Mail (02365/14640 oder info@frauenberatung-marl.de) entgegen.

**Wird verschoben!
Anmeldungen sind möglich,
Teilnehmer*innen werden über
Alternativtermin informiert.**

Vertragscheck: Handy, Telefon, Internet

Ob Flatrate, Datenvolumen, oder 2Play Vertrag, die Möglichkeiten an Anbietern und Verträgen in Mobil-Funk- und Festnetzanschlüssen sind grenzenlos. Da verliert man gerne mal den Überblick, was man überhaupt benötigt. Die Verbraucherberaterinnen Marion Löhning und Nora Lauf von der Verbraucherzentrale Marl helfen gerne, die aktuellen Verträge zu überprüfen, ggf. zu wechseln und geben Tipps und Tricks für den richtigen Umgang mit Mobilfunk-, Telefon- und Internetverträgen.



Dienstag, 16. März 2021, 18.00 Uhr, Verbraucherzentrale Marl, Bergstraße 228-230, 45768 Marl (Marler Stern)

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt die Verbraucherzentrale telefonisch oder per E-Mail entgegen (02365/8562501 oder marl@verbraucherzentrale.nrw); die Teilnehmer*innenzahl liegt bei 6 Personen.

Einreichen von Unterlagen ist möglich. Nach Überprüfung erfolgt schriftliche und/oder telefonische Beratung.

„Mein Herz gehört mir“ – Nein zu Gewalt an Frauen und Mädchen

Die Initiative „Marler Wege zum Frieden“ lädt unter der Leitung von Ulla Fries-Langer in Kooperation mit dem Hans-Böckler-Berufskolleg zu einer offenen Podiumsdiskussion zum Thema „Zwangsverheiratung und Frühehen“ ein:

Zwangsverheiratung und Frühehen sind ein internationales Problem, welches zumeist Mädchen und junge Frauen betrifft. Jährlich werden nach offiziellen Angaben von UNICEF weltweit Millionen Mädchen unter 18 Jahren verheiratet, auch in Deutschland – viele sind noch nicht einmal 16 Jahre alt. Frühehen können dramatische Folgen mit sich bringen: sexualisierte Gewalterfahrungen und

Teenagerschwangerschaften, die dann die soziale und ökonomische Abhängigkeit der Mutter festschreiben. Auch Zwangsverheiratung gegen den Willen von einem oder beiden Ehepartnern, sind mit weitreichenden Folgen für die physische und psychische Gesundheit der Betroffenen verbunden (TERRE DES FEMMES).



Mittwoch, 17. März 2021, 10.00 – 12.00 Uhr, Präsentation im

**Wird verschoben! ...skolleg,
... 45768 Marl**

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldungen werden per E-Mail (u.fries-langer@posteo.de oder frauke.arnold@hbbk-marl.de) entgegen genommen.

„Das Wunder von Taipeh“ – als Frauenfußball keine Lobby hatte



Frauen helfen Frauen e.V. in Kooperation mit dem VfB Hüls laden zu einer Filmvorführung ein: 1981 wurde Frauenfußball, der bis 1970 sogar verboten war, vom DFB mehr geduldet als gefördert. In diesem Jahr ging eine Einladung aus Taiwan zur ersten Fußballweltmeisterschaft der Frauen an die Rekordmeisterinnen der SSG Bergisch Gladbach. Ohne jede Unterstützung des DFB spielten sie in den WM-Stadien das Turnier ihres Lebens. „Das Wunder von Taipeh“ begann... Der Film erzählt

eine Fußballgeschichte, in der es um viel mehr geht als um sportlichen Erfolg, nämlich um Gleichberechtigung und Anerkennung.

Freitag, 19. März 2021, 18.00 Uhr,
 Vereinshaus...
Wird verschoben
Anmeldungen sind möglich, Teilnehmer*innen werden über Alternativtermin informiert.
 ...n-
 ...meraugen nimmt Frauen helfen Frauen e.V. telefonisch oder per E-Mail (02365/14640 oder info@frauenberatung-marl.de) entgegen.

Orientalischer Begegnungsabend mit türkischem Mokka und Henna Malerei

Feather College e.V. (neu: Bikult e.V.) veranstaltet einen Begegnungsabend, wo gemeinsam mit den Teilnehmer*innen türkischer Mokka nach traditioneller Art zubereitet wird. Der Duft des Mokkas hat eine spezielle Note und wer einmal auf den Geschmack gekommen ist, kann nur schwer wieder darauf verzichten. Anschließend findet eine gemütliche Runde mit Köstlichkeiten der türkischen Küche statt. Wer möchte, kann zudem noch einen Einblick in die Henna Malerei bekommen: wunderschöne detaillierte Ornamentik auf der Haut, die ein



paar Tage den Körper schmückt und dann genau so schnell wieder verschwindet, wie sie entstanden ist.

Freitag, 19. März 2021, um 19.00 Uhr,
Vereinsräume von Feather College e.V.,
Victoriastraße 24,

Fällt aus!

Die Teilnahme ist kosten...
 Anmeldung ist per E-Mail (k.canan@feather-college.de) erforderlich.

Frauenfrühstück: Starke Frauen in Starken Berufen

Unter dem Motto „Wie kommen starke Frauen in starke Berufe“ lädt Bürgermeister Werner Arndt wieder zum Frauenfrühstück ein. Dann berichten drei bis vier Frauen, die meist in „typischen Männerdomänen“ tätig sind, von Ihrem Berufsalltag und ihren Erfahrungen. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung für geladene Frauen möglich.

Samstag, 20. März 2021,
9.30 Uhr bis 11.30 Uhr,
Ort wird noch bekannt gegeben

Wird verschoben!



Orientalischer Abend

Die Welt des Orients – viele verbinden damit den Traum von 1001 Nacht. Doch was genau ist eigentlich der Orient und was macht ihn aus? Der Verein Friedensweg e.V. lädt ein zu gemütlichen Gesprächen. Dabei genießen die Teilnehmer*innen bei orientalischer Musik landestypische Speisen und Getränke.

Samstag, 20. März 2021, 18.30 – 20.00 Uhr,
Wird verschoben!
Wiesenstraße 20, 45770 Marl
naligen katholischen Haupt-
schule, Zugang gegenüber der Karl-Liebnecht-
Straße 3, neben der Sporthalle)

Die Teilnahme ist kostenfrei. Kleine Spenden sind herzlich willkommen. Anmeldungen nimmt Friedensweg e.V. bis zum 15.03.2021 per E-Mail (friedensweg@gmail.com) entgegen.

The background is an abstract watercolor painting. It features a rich palette of reds, oranges, and browns, with some darker, almost black, areas. The brushstrokes are visible, creating a textured, layered effect. There are some lighter, yellowish-orange spots scattered throughout, particularly on the right side. The overall composition is organic and expressive.

Wir
Gemeinsam.